

Gründung eines Zeitungsverlegervereins für das nordwestliche Deutschland, eines Kreisvereins des Vereins Deutscher Zeitungsverleger. Ferner konnte der Vorsitzende mitteilen, daß dem Hauptverein in den letzten Wochen 20 neue Mitglieder beigetreten sind. Dann wurde zur Anerkennung neuer Annoncen-Expeditionen geschritten. Nachstehende Firmen wurden als Annoncen-Expedition von unserem Verein neu anerkannt:

- Anzeigen-Zentrale der deutschen Provinzpresse, Berlin.
- Exner & Co., Robert, Berlin SW. 68, Ritterstraße 50.
- Cordes, Julius, Braunschweig, Steinweg 4.
- Hamburger Zeitungs-Agentur, Richard Leberke & Co., Hamburg.
- Seifert, C., G. m. b. H., Köstlich i. Th.
- Schäfermann & de Greiff, Krefeld.
- Walter, Max, München.
- Berth, C. F., Söhne, Warburg i. W.

Die Namen dieser Firmen sind in dem Verzeichnis nachzutragen, das am 1. März von der Geschäftsstelle des Vereins verschickt worden ist.

Die alte Streitfrage, Antiqua oder Fraktur, die in der letzten Zeit lebhaft in der Öffentlichkeit erörtert wurde, kam ebenfalls zur Sprache. Der Vorstand steht auf dem Standpunkt, daß die Lateinschrift, Antiqua, im Laufe der Zeit allgemein zur Einführung gelangen wird. Der Verein wird dieser Entwicklung ein grundsätzliches Hindernis nicht in den Weg legen; mannigfache Gründe sprechen dafür, diese Entwicklung nicht zu hemmen, sondern ihr in gewisser Beziehung freundlich gegenüberzustehen.

Kurz gestreift wurde dann noch die Abonnentenversicherung; eine Aussprache fand nicht statt, da die Verhandlungen im Reichstage über diese Frage abgewartet werden sollen (vgl. Börsenblatt Nr. 70. Neb.).

Eine sehr eingehende Aussprache führte das Thema akademische Journalistik herbei. Es wurde eine Kommission gewählt, die sich mit geeigneten Herren in Verbindung setzen soll, um mit ihnen in einer gemeinsamen Sitzung das Thema gründlich zu erörtern. Zu Mitgliedern der Kommission wurden gewählt die Herren: A. Wynken (Königsberg i. Pr.), Th. Curti (Frankfurt a. M.), Rechtsanwalt H. Ullstein (Berlin) sowie der Vorsitzende Herr Dr. Max Jänede (Hannover).

**Ausdruck und Verlagsanstalt Wezel & Mannmann, Aktiengesellschaft in Leipzig-Neuditz.** — In der am 24. d. M. im Sitzungssaal der Deutschen Bank, Filiale Leipzig, unterm Vorsitz des Herrn Bankdirektors Erich Schulz abgehaltenen 11. ordentlichen Generalversammlung waren 7 Aktionäre mit einer Vertretung von 576 000 M. Aktienkapital zugegen. Sie genehmigten einstimmig den vorliegenden Geschäftsbericht für 1910 und beschlossen, von dem erzielten Reingewinn von 90 049,42 M. (einschließlich 12 741,77 M. Vortrag aus 1909) 40 000 M. als 4% Dividende zu verteilen, 3865,38 M. dem Reservefonds I, 10 000 M. dem Reservefonds II, 10 000 M. dem Delcrederefonds zu überweisen, 4350 M. Lantieme an den Vorstand, 3344,22 M. Lantieme an den Aufsichtsrat, 1672,10 M. Gratifikation an Beamte zu gewähren und 16 817,72 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Nach einstimmig erteilter Entlastung der Verwaltungsorgane wurden die turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Herren Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt-Leipzig und Kaufmann L. Wohlgemuth-Berlin wiedergewählt und Kaufmann Adolf Goldschmidt-Leipzig neugewählt. Für das Jahr 1911 erwartet der Vorstand wieder ein befriedigendes Resultat.

(Nach: Leipziger Zeitung.)

**Österreichisch-deutsche Jugendbücherei.** — Die „Wiener Zeitung“ teilt folgendes mit: Der Wiener Bezirksschulrat hat die Herausgabe einer österreichisch-deutschen Jugendbücherei beschlossen. Als Herausgeber fungiert die Jugendschriften-Prüfungs-Kommission des Bezirksschulrates, die auch die Redaktion durch ein eigenes Komitee besorgt. Der Gemeinde Wien erwachsen durch dieses Unternehmen keine Kosten. Der Verlag dieser Bücherei wurde der Firma Gerlach & Wiedling übergeben. Der Wiener Stadtrat nahm diese Beschlüsse des Bezirksschulrates zur Kenntnis.

**„Jungbrunnen“, Verein jüngerer Buchhändler, Karlsruhe.** — Die satzungsgemäße Generalversammlung findet am Mittwoch, den 5. April, im Vereinslokal, „Prinz Karl“, Dammstr., Ecke Zirkel (Zimmer Nr. 6) statt. Einladungen sind direkt verschickt worden. Lge.

**• Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 48. Band, Heft 2, Februar 1911. 4°. S. 33—64. Mit 10 Beilagen:

Inhalt: Bekanntmachung (Neue Mitglieder). — Das Buch als technisch-künstlerische Schöpfung. Drei Vorträge von Dr. E. W. Bredt, München. — Moderne Signete. Von Dr. Johannes Schinnerer, Leipzig. — Gruppen- und Einzelantrieb in Buchdruckereien. Von Dr. Paul Ritter von Schrott, k. k. Oberingenieur der Hof- und Staatsdruckerei in Wien. — Fortschritte im Setzmaschinenwesen. Von Otto Höhne, Rixdorf-Berlin. I. — Aus dem Deutschen Buchgewerbeverein. — Buchgewerbliche Rundschau. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . .). Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XVII. Jahrg. No. 3. März 1911. 8°. S. 33—48.

Polytechnische Bibliothek. Monatliches Verzeichnis der in Deutschland und dem Auslande erschienenen Werke aus den Fächern der Mathematik und Astronomie, Physik und Elektrotechnik, Chemie, Mechanik und Maschinenbau, Bau- und Ingenieurwissenschaften, Eisenbahn und Schifffahrt, Berg- und Hüttenwesen. Mit Inhaltsangabe der wichtigsten Fachzeitschriften. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . .). Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 46. Jahrg. Nr. 3, März 1911. 8°. S. 33—48.

Jurisprudence. Histoire, Géographie, Voyages, Théologie, Histoire ecclésiastique. Philosophie. Philologie classique, Archéologie. Linguistique orientale et Européenne. Beaux-Arts, Musique, Sport. Catalogue des bibliothèques de MM. W. Renier, docteur en droit et avocat à Harlem, B. Formijne, docteur en droit et avocat à Brada. H. G. J. Boekholdt, docteur en droit et fonctionnaire judiciaire dans les Indes-Néerlandaises. M. O. Schreuders, docteur en philologie classique et professeur au gymnase à Alkmaar avec la bibliothèque importante d'un ancien professeur en théologie et plusieurs autres successions. 8°. 268 S. 5387 Nrn. Vente publique du 29 mars—7. Avril 1911 chez Burgersdijk & Niermans à Leyde.

Schüttlers Fortbildungsschulkatalog. 6. Jahrgang 1911/12. Kritischer Wegweiser durch das Gesamtgebiet der Fortbildungsschulliteratur und der Werke, die sich für Volks- und Fortbildungsschulbibliotheken eignen, nebst einem Verzeichnis von Schriften über Fürsorge und Jugendpflege. Herausgeber und Bearbeiter: Dr. Thöne, Regierungs- und Gewerbeschulrat in Hannover, Chr. Schüttler, Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule und an den Meisterkursen, Redakteur der „Rundschau“ f. d. hannov. Fortbildungsschulwesen in Hannover, A. Haese, Direktor der obligatorischen Fortbildungsschule in Charlottenburg, A. Hauer, Fortbildungsschullehrer in Charlottenburg, Fr. Lembke, fr. Direktor der ländl. Volkshochschule in Albersdorf, in Schmargendorf-Berlin, D. Ranke, Fortbildungsschullehrer in Charlottenburg, E. Osenberg, Direktor der städt. Mädchenfortbildungsschule in Zeitz, P. Raab, Fortbildungsschullehrer in Charlottenburg, Th. Sander, Fortbildungsschullehrer in Charlottenburg, W. Schlegel, Lehrer in Charlottenburg, Gerb. Thoden, Mittelschullehrer und Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule in Hannover, W. Weissenborn, Zeichenlehrer an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Hannover. 8°. 248 S. Hannover, Verlag von Fr. Cruse's Buchhandlung. 50 s. ord.

Nach einer Pause von 2 1/2 Jahren erscheint der oben bezeichnete Katalog wieder in vollständig neuer sachmännischer Bearbeitung im doppelten Umfange der bisherigen Ausgaben. Zum ersten Male ist die Literatur über Fürsorge und Jugendpflege eingehend berücksichtigt worden und soll voraus-